



**Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße sucht
eine:n Mitarbeiter:in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen w/m/d)
(Stellenumfang: 75%) ab 01. August 2021**

Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße dient als Ort des Gedenkens, der Förderung politisch-historischer Bildung sowie der Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Potsdam in der Lindenstraße 54/55. Im Gebäudekomplex waren zwischen 1933 und 1945 das Potsdamer Erbgesundheitsgericht und Gefängnis für politisch Verfolgte des NS-Regimes, nach 1945 das Untersuchungsgefängnis des sowjetischen Geheimdienstes für das Land Brandenburg und von 1952 bis 1989 das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) für den Bezirk Potsdam ansässig. 1990 wurde es zum Haus der Demokratie. Zentrales Anliegen der Stiftung ist es, die Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 als Ort des Erinnerns an die Verfolgten der NS-Gewaltherrschaft, der sowjetischen Geheimpolizei und der SED-Diktatur zu erhalten und weiter zu erschließen. Sie gewährleistet die Zusammenarbeit mit Einrichtungen der historisch-politischen Bildung und anderen außerschulischen Lernorten, um die Besucherinnen und Besucher, insbesondere Schülerinnen und Schüler, zur kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte zu befähigen.

Aufgaben:

- Entwicklung interner und externer Kommunikationsstrukturen und -strategien
- Erstellung und Bearbeitung von digitalen und analogen Produkten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassen von Pressemitteilungen u.a. Texte zu den Themen des Hauses
- Pflege und Weiterentwicklung der Webseite und aller Social-Media-Auftritte
- Entwicklung und Betreuung von Medienkooperationen, Pflege des Medienverteilers, Organisieren von Pressekonferenzen, Betreuung von Journalist:innen
- Analyse der Medienresonanz
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von virtuellen und analogen Veranstaltungen (v.a. organisatorisch), Entwicklung und Betreuung neuer Veranstaltungsformate
- Einhaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung Corporate Design
- Koordinierung der Jahresberichte u.a. Druckerzeugnisse
- Entwicklung von Fundraising- und Marketingstrategien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Journalistik, Kommunikationswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Kommunikation
- gute Kenntnisse der Zeitgeschichte
- rechtliche Kenntnisse (Urheber- und Bildrecht)
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute Kenntnisse: MS-Office, Grafik-Programme und -software, WordPress etc.
- Identifikation mit Inhalten und Zielen der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Eingruppierung:

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einer sich entwickelnden Institution. Die Anstellung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbeeinträchtigte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stiftung gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) richten Sie bitte bis zum 16.08.2021 ausschließlich per E-Mail als PDF bis maximal 8 MB unter Angabe der Kennziffer: „Bewerbung Mitarbeiter:in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen“ an:

vorstand@gedenkstaette-lindenstrasse.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Weber, Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Tel. 0331 - 289 6111
verwaltung@gedenkstaette-lindenstrasse.de

Hinweis: Es wird von Bewerber:innen erwartet, einem Ersuchen um eine personenbezogene Auskunft durch das Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv zuzustimmen.